

Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ)
August-Schanz-Str. 21 A, 60433 Frankfurt
Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Rolf Henning
Tel. 069/ 9 54 24-170, Fax: 069/ 9 54 24-296
E-mail: rh@dgq.de, Internet: www.dgq.de

Presse-Information

02/01/05/ LEP 2005 A

Ludwig-Erhard-Preis 2005 ausgeschrieben

Bewerbungen jetzt einreichen/ Teilnehmen können Unternehmen und Organisationen aller Branchen und Größen/ Drei Jahre Erfahrung mit dem Excellence-Modell Voraussetzung

Frankfurt, 24. Januar 2005

Unternehmen und Organisationen, die sich am Wettbewerb um den Ludwig-Erhard-Preis 2005 beteiligen wollen, sollten jetzt ihre Absichtserklärung zur Bewerbung einreichen. Die komplette Bewerbungsunterlage muss bis zum 30. Juni bei der Initiative Ludwig-Erhard-Preis eingehen. Verliehen wird die Auszeichnung für Spitzenleistungen im Wettbewerb im November 2005.

Teilnehmen können Unternehmen aller Branchen und Größen, aber auch Organisationen wie Behörden, Gesundheits-, Sozial- und Bildungseinrichtungen. Auch Teilbereiche von Organisationen, die als selbständige Geschäftseinheiten geführt werden, können sich um den Ludwig-Erhard-Preis bewerben.

Voraussetzung ist, dass die Bewerber die ganzheitliche Managementmethode der Selbstbewertung nach dem Excellence-Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM) über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren anwenden.

Das Modell basiert auf der Prämisse, dass exzellente Ergebnisse der Organisation bezüglich ihrer Geschäftserfolge, Kunden, Mitarbeiter und der Gesellschaft durch eine Führung erzielt werden, die Spitzenleistungen im Wettbewerb erreicht und zu diesem Zweck die Mitarbeiter, Partnerschaften, Ressourcen sowie die Prozesse in die Umsetzung ihrer Strategie einbezieht. Ebenso müssen die Organisationen in den letzten fünf Jahren mindestens 50 Prozent ihrer Aktivitäten in Deutschland abgewickelt haben.

Ein Assessorenteam bewertet im Juli und August die eingereichten Unterlagen. Diejenigen Bewerber, die von der Jury aufgrund ihrer Bewertungsergebnisse für einen Besuch vor Ort ausgewählt wurden, erhalten im September und Oktober Firmenbesuche der Assessorentams. Anschließend entscheidet die Jury über die Vergabe des Ludwig-Erhard-Preises und weiterer Auszeichnungen.

Unternehmen und Organisationen mit weniger als 500 vollzeitbeschäftigten Mitarbeitern zahlen eine Gebühr von 1000 Euro. Für Bewerber mit mehr als 500 Mitarbeitern beträgt die Gebühr 2000 Euro.

Die Bewerber reichen ihre Unterlagen ein bei der Initiative Ludwig-Erhard-Preis - Auszeichnung für Spitzenleistungen im Wettbewerb, August-Schanz-Str. 21A , D-60433 Frankfurt am Main, Tel: 069/ 954 24-162 und -168 , Fax: 069/ 954 24 153 , Email: am.@ilep.de (Dr. André Moll), ds@ilep.de (Dagmar Stephan).

Die Initiative Ludwig-Erhard-Preis wird getragen von den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft: BDA, BDI, BGA, DIHK, HDE, ZDH. Geschäftsführende Organisationen sind die Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ) und der Verein Deutscher Ingenieure (VDI).